



Workshops und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Unsere Beratungsstelle bietet eine Reihe kostenloser Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene an. Die Dauer und die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen passen wir gerne an Ihre Bedürfnisse an. Bei Interesse rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir beraten Sie gerne!

- **Präventionsworkshop Vielfalt**
Menschen sind vielfältig und haben dennoch viele Gemeinsamkeiten, die in diesem Workshop fokussiert werden – spannend und kreativ!
- **Medienkompetenz im Umgang mit extremistischer Propaganda**
*Die Teilnehmer*innen lernen einen reflektierten Umgang mit islamistischen Botschaften im Netz*
- **Islam – Vorurteile, Medien und Diskriminierung**
*Wie entstehen Vorurteile und welche Rolle spielen die Medien dabei? Die Teilnehmer*innen setzen sich kritisch mit Stereotypen und Vorurteilen zu Islam und Muslim*innen auseinander*
- **Wege in den Extremismus – Vom Gangsta-Rapper zum Terroristen**
*Der Lebensweg und die Songtexte des Berliner Rappers Deso Dogg werden genutzt, um mit den Teilnehmer*innen Radikalisierungsverläufe und deren mögliche Ursachen zu besprechen*
- **Stark gegen Ungerechtigkeit**
Training zur Resilienzförderung bei Ausgrenzungserfahrungen (Diskriminierung, (Cyber)Mobbing, Bodyshaming etc.)
- **Kommunikationstraining**
In verschiedenen Übungen werden Strategien für den Umgang mit einfachen Konfliktsituationen erarbeitet – wie gelingt ein respektvoller Austausch?
- **Deine Sprache, deine Haltung!?**
*In Diskussionen und Gruppenarbeiten werfen die Teilnehmer*innen einen kritischen Blick auf ihre Alltagssprache und die Haltungen, die sie damit kommunizieren*
- **Ressourcensuche**
Eigene Ressourcen und die des anderen werden (wieder) entdeckt, die zur Bewältigung von schwierigen Phasen genutzt werden können – es wird künstlerisch!
- **Filmvorführung in gemütlicher Runde**
Zur Auswahl stehen Filme zum Thema Radikalisierung mit anschließender Diskussion
- **Plauderstunde oder Quizzeit**
Gemütliches Beisammensein mit offenen Themenwünschen oder Frage-Antwort-Spiel, z.B. zu Themen wie Demokratie, Religion(sfreiheit) etc.



Hochsauerland
Soest

WEGWEISER GEMEINSAM
GEGEN
ISLAMISMUS

IM HOCHSAUERLANDKREIS UND
IM KREIS SOEST

Workshops und Vorträge

Unsere Beratungsstelle bietet eine Reihe kostenloser Workshops und Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen an. Dauer und Inhalte passen wir gerne an Ihre Bedürfnisse an. Bei Interesse rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir beraten Sie gerne! Die folgenden Module können jeweils als Einzelvorträge oder in Kombination gebucht werden. Auch längere Workshops mit Praxisanteilen sind möglich. Viele der folgenden Veranstaltungen bieten wir auch online an.

Basismodule

- **Vorstellung des Programms Wegweiser**
- **Religiöse Vielfalt versus extremistische Ideologie – Islam von Islamismus unterscheiden**
- **Radikalisierung – Ursachen, Anzeichen und Handlungsempfehlungen**

Vertiefungsmodule

- **Extremistischer Salafismus als Jugendkultur**
Eigene Musik, Kleidung, sprachliche Codes – was macht die salafistische Jugendkultur für junge Menschen attraktiv?
- **Islamistische Propaganda im Netz erkennen**
YouTube, Instagram, TikTok – Islamisten suchen Jugendliche in ihrer Lebenswelt auf
- **Psychologie der Radikalisierung**
Vertiefte Betrachtung von psychologischen Studien und Theorien, die Einblicke in den Radikalisierungsprozess gewähren
- **Die Rolle der Frau im Islam**
Kritische Hinterfragung von religiös bedingten Rollenzuschreibungen und kurze Verdeutlichung der Komplexität von Koraninterpretationen

Praxismodule

- **„Überprüfe deine Haltung!“**
Unter Verwendung von Elementen aus dem systemischen Ansatz wird die eigene Haltung im Umgang mit anderen – insbesondere im Hinblick auf eigene Vorurteile – kritisch reflektiert
- **Kulturelle Unterschiede und Wertekonflikte**
In Übungen und Gruppendiskussionen wird der kompetente und sensible Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen geprobt und reflektiert
- **Diskriminierung begegnen**
Gemeinsam mit der Gruppe werden Strategien erarbeitet, wie man mit Diskriminierungserfahrungen in der Jugendarbeit umgehen kann